

Inhalt

| | |
|--|-----|
| Dank | 7 |
| Geleitwort | 9 |
| Vorwort | 11 |
| Einleitung: 32 Jahre Erfahrung als Gerontologe | 13 |
| Das Lebensende enttabuisieren – zwischen Wunsch und Wirklichkeit | |
| 1 Das Ende zu Beginn | 23 |
| 2 Palliative Care. Heime als Lebensräume gestalten | 25 |
| 3 Die Krux mit dem Tod. Denn tödlich ist nur die ewige Kostendiskussion | 37 |
| 4 Das Sterben in den Alltag zurückholen. Vom Industriequartier wieder vorne zur Tür hinaus | 46 |
| Wir werden älter, wir werden mehr, wir drehen uns im Kreis | |
| 5 Bilder und Mythen über das Alter im Wandel der Zeit. Was uns Philosophen, Dichter und Denker sagen. | 53 |
| 6 Alter und Altern heute. Gerontologie und Gesellschaft im Dialog .. | 69 |
| 7 Zur Zukunft des Alters. Warum wir heute ein Umsetzungsproblem haben | 84 |
| 8 Demografische Alterung. Hochbetagte als wandelnde Zahlengerüste – oder wie alt wollen wir werden? | 88 |
| 9 Das Bermuda-Dreieck: Geld – Gesundheit – Alter | 99 |
| 10 Trends und Entwicklungen. Vom Megatrend zum richtigen Angebot | 109 |
| 11 Neue Technologien für das Alter. Was ist wirklich neu? | 126 |

| | | |
|--|--|-----|
| 12 | Herausforderungen und Erfolgsfaktoren für Altersinstitutionen in den nächsten Jahren | 150 |
| 13 | Quo vadis? Wie wir vom Sonderangebot zur Normalität kommen | 155 |
| Zuerst der Mensch und dann das Geld | | |
| 14 | Neue Pflegefinanzierung. Geld aus der Kasse des anderen holen? .. | 165 |
| 15 | Lebensqualität – Pflegequalität. Warum Qualitätsmessungen Qualität nicht automatisch fördern | 169 |
| 16 | Care-Arbeit. Würde und Autonomie erhalten | 176 |
| 17 | Wohnen im Alter. Wo wir wohnen wollen und wo wir wohnen können | 180 |
| 18 | Philosophische Betrachtungen zum Wohnen. Die eigenen vier Wände als Rettungsanker? | 183 |
| 19 | Bauen für das Alter. Gewohnheit und Zufriedenheit gestalten | 186 |
| 20 | Wünsche der älteren Menschen. Die sich von Generation zu Generation ändern | 194 |
| 21 | Wandel der stationären Pflegeinstitutionen. Was wird sich ändern? | 196 |
| Sozialraumorientierung: die große Chance für die Zukunft? | | |
| 22 | Der Sozial- und Lebensraum. Wie wir die Mensch-Umwelt-Passung hinbekommen | 207 |
| 23 | Integrierte Lösungsansätze: Wie diese für ältere Menschen Angebote aus einer Hand schaffen | 215 |
| 24 | Das Wohn- und Pflegemodell 2030. Eine Vision für selbstbestimmtes Leben im Alter | 219 |
| 25 | Die Zukunft ist da. Erfahrungen mit dem Wohn- und Pflegemodell 2030 | 226 |
| 26 | Selbsttest eines Babyboomers. Die Funktion des Wohn- und Pflegemodells 2030 | 230 |
| Fazit | | 234 |
| Literaturverzeichnis | | 235 |
| Sachverzeichnis | | 247 |